



Foto: Svetlana Wall/Adobe Stock

Johannisbeere

(*Ribes* in Arten)



Foto: schab/Adobe Stock

Steckbrief

- **Herkunft:** Europa
- **Arten:** *R. sativum*, *R. rubrum*, *R. petraeum*, *R. multiflorum*, *R. silvestre*, *R. nigrum*
- **Botanik:** Die Johannisbeere gehört zur Pflanzenfamilie der Stachelbeergewächse (*Grossulariaceae*)
- **Wurzel:** Flachwurzler
- **Standort:** Bevorzugt einen windgeschützten, sonnigen bis halbschattigen Standort. Je sonniger die Pflanzen stehen, desto süßer schmecken die Beeren. Der Boden sollte humos und mittelschwer sein. Ansonsten keine hohen Ansprüche, der Boden kann kalkhaltig sein, optimaler pH-Wert bei 7.
- **Ernte:** Nach dem Johannistag oder Johanni (24. Juni) kann mit der ersten Ernte gerechnet werden. Schwarze Johannisbeeren tragen nur am einjährigen Holz, weiße und rote Johannisbeere am zwei- bis dreijährigen Holz.
- **Früchte:** Es gibt rote, weiße und schwarze Johannisbeeren. Rote und weiße Johannisbeeren gehören zur gleichen Art, schwarze nicht.
- **Befruchtung:** selbstfruchtbar
- **Pflege:** Ein starker Rückschnitt ist möglich (alle drei Jahre nötig), auslichten nach der Ernte, sechs bis zehn kräftige Jungtriebe stehen lassen, Rest (dunklere Triebe) bis zur Basis entfernen.
- **Wuchs:** Als Strauch, Hochstamm oder Säule
- **Unterlagen:** Goldjohannisbeere (*Ribes aureum*)



Foto: klimONIA/Adobe Stock

Sven Wachtmann
Vorstandsmitglied für Fachberatung

Empfehlenswerte Sorten

Sorte	Genusszeit	Geschmack	Fruchtfarbe
'Ben Sarek'	Juli–September	säuerlich	schwarz
'Blanka'	Mitte Juli	süßlich mit einem kräftigen Aroma	weiß
'Ceres'	Ende Juni	säuerlich, herb	schwarz
'Detvan'	Ende Juni	erfrischend säuerlich, aromatisch	rot
'Jonkheer van Teets'	Ende Juni	saftig, fein säuerlich	rot
'Heinemanns Rote Spätlese'	August	intensiv sauer, wenig Aroma	hellrot
'Red Lake'	Ende Juni	mild-säuerlich, feines Aroma	rot
'Rondom'	Ende Juni	säuerlich	rot
'Rovada'	Mitte Juli	saftig, säuerlich, aromatisch	rosa
'Titania'	Ende Juni	säuerlich leichtes Aroma	schwarz